

Region Sursee-Mittelland

Regionale Anpassungsstrategie an den Klimawandel

Beat Lichtsteiner, Geschäftsführer RET



Die Region Sursee-Mittelland

- Gemeindeverband seit 2009
- 17 Gemeinden
- 65'000 Einwohner/innen
- 42'000 Arbeitsplätze
- 550 m.ü.M
- 300 km²
- Grösstes zusam. Siedlungsgebiet 20'000 E.
- Waldanteil 23 %
- Tendenziell «produzierende» Landwirtschaft
- «sanfte/liebliche» schweizer Mittellandregion

Gemeinden und Ämter im Kanton Luzern (1.1.2010)



Das Projekt in der Übersicht










Erarbeitung:

- Projektziel, Einbettung, Projektdauer, Kosten
- Technische Analyse
- Handlungsansatz auf Stufe Region festgelegt
- Partizipativer Ansatz bei der Ausarbeitung der Teilstrategien
- Konsolidierung aller Teilstrategien
- Verabschieden aller Teilstrategien durch die jeweiligen Akteure (Charta)

Umsetzung:

- Umsetzung durch die Akteure
- Monitoring beim RET

Konkrete Auswirkungen im Schweizer Mittelland

Kategorie	Wahrscheinliche Entwicklung	Bemerkung
Niederschlag		10 – 15% niedrigere Sommer-Niederschläge, längere Trockenperioden, aber häufigere Niederschlags-Extremereignisse
Temperatur		Erwärmung um durchschnittlich mehr als 3°C möglich; d.h. <u>konkret</u> :
Sommertage		Anstieg von durchschnittlich 50 auf 80 Tage.
Tropennächte		Anstieg von 0 – 1 auf 7 – 8, in der Regel in Paketen von mehreren hintereinander
Frosttage		Abnahme von ca. 70 auf wahrscheinlich 30 bis 50 Tage.
Heizgradtage		Abnahme der Heizenergie um 10 – 22% möglich. Heizen benötigt mehr Energie als Kühlen: insgesamt Abnahme des Energieverbrauchs.
Kühlgradtage		Anstieg der Kühlenergie um 50 – 130%.
Neuschneetage		Tiefe Lagen: Abnahme von ca. 12 auf ca. 5 Tage. Höhere Lagen: Abnahme von ca. 25 auf ca. 13 Tage.
Vegetationsperiode		Verlängerung der ca. 270 Tage um wahrscheinlich 25 – 40 Tage.

Fazit für die Region Sursee-Mittelland

In 35 Jahren haben wir im Schweizer Mittelland in etwa das selbe Klima wie heute im Tessin oder im Wallis, aber mit mehr Extremereignissen.



Die regionalen Handlungsfelder – Organisationen oder Opinion Leaders

Wasserwirtschaft

Naturgefahren und Bevölkerungsschutz

Landwirtschaft

Waldwirtschaft

Energie

Tourismus

Biodiversität

Gesundheit und Gesellschaft

Raumentwicklung

Gewerbe, Industrie und Handel

Aquaregio

Regionaler Bevölkerungsschutz

Kantonaler Bäuerinnen- und Bauernverband

Kantonaler Waldeigentümerverband

CKW

Regionaltourismus SST

Gemeindeverband Sempachersee

Planungsregion der Sozialvorstehenden

Gemeindeverband RET

IHV und Gewerbevereine der Region

Entwicklung von Teilstrategien am Beispiel Gesundheitswesen

Herausforderungen	Zielsetzung	IST 2016 = Laufende Projekte	Nächstens (bis 2020)	Längerfristig (bis 2030 und weiter)	Akteure
Gesundheitsprobleme und erhöhte Sterblichkeit als Folge von Hitzeperioden, v. a. Säuglinge und Hochbetagte	Herabsetzung von Morbidität und Mortalität	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau Klimawandel in regionales Altersleitbild • Merkblätter für Altersheime, Spitex und Mütterberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • Bauliche Massnahmen, Umgebungsgestaltung • Aufbau Info- und Betreuungsorganisation • Aufnahme des Themas Anpassung in Legislaturplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme des Themas Anpassung in Gemeindeleitbildern 	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden • Sozialdienste in den Gemeinden • Heime • Spitex • Mütter- und Väterberatung • Ärzteschaft • Gartenbauer
<p>Allergien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neophyten (Pflanzen) • Verlängerung Vegetationsperiode <p>Infektionskrankheiten wegen Neozoen</p> <p>Zunehmende UV- und Ozonbelastung</p>	Dämpfung/ Schutz durch Vorbereitungsmaßnahmen seitens Gesundheitsdienste (Medikamente) und Patienten (Verhalten)	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau Klimawandel in regionales Altersleitbild • Merkblätter für Altersheime, Spitex und Mütterberatung 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau Beratung und Betreuung 		<ul style="list-style-type: none"> • Sozialdienste in den Gemeinden • Heime • Spitex • Mütter- und Väterberatung • Ärzteschaft • Gartenbauer

Ein unerwartetes Resultat

Neben Problemen eröffnet der Klimawandel auch eine Anzahl Chancen



Inhaltliche Ergebnisse

- z.B. Landwirtschaft
- z.B. Tourismus
- z.B. Gesundheitswesen
- z.B. Waldwirtschaft
- z.B. Biodiversität



«DER KLIMAWANDEL UND DIE INNOVATIONSKRAFT DER WINZER HABEN DAZU BEIGETRAGEN, DASS SICH DIE FLÄCHEN IN DEN LETZTEN FÜNFZEHN JAHREN VERDREIFACHT HABEN UND DIE QUALITÄT DER PRODUKTE GESTIEGEN IST. WEIN AUS DER ZENTRALSCHWEIZ LIEGT IM TREND. AUCH IN DER GASTRONOMIE UND BEIM KONSUMENTEN.»



Raumentwicklung

▪ Herausforderungen

bauliche Verdichtung

Lenkung Siedlungsentwicklung

Umgang mit Mobilität

Bodenversiegelung

Freiraumgestaltung in den Siedlungen

Wasserversorgung

punktueller Überschwemmungsgefahr

→ Verminderung

→ Anpassung ⇒ technische Massnahmen

⇒ planerische Massnahmen

Konkrete Umsetzungsergebnisse

- Regionale Wasserversorgungsplanung
- Retentionsweiher Landwirtschaft
- Freiraumkonzept mit Aufnahme Klimaveränderung in Auftragskatalog
- Regionale ESP's an Hauptentwicklungsachse verlegt
- Klimaanpassung als Auflage definiert bei Bebauungs- und Gestaltungsplan
- baulich-technische Massnahmen in einem Altersheim-Neubau
- etc.

Noch nicht erreichte Ziele:

- Aufnahme des Themas in Bau- und Zonenreglement der Gemeinden
- Aufnahme des Themas in Kantonalen Richtplan

Projekt – Outputs

- Klima-Anpassungsstrategie mit Zieldefinierung und...
- ...Umsetzungsmassnahmen / Akteure / Priorisierung
- Praxishilfe Gemeindecheck
- Praxishilfe Merkblatt Gesundheitswesen



Klima-Check für Gemeinden
Praxishilfe für die Gemeinden der Region Sursee-Mittelland



Projekt – Outcome – Impact

- Aktivierung der Akteure
- Sensibilisierung für Thema Klimaveränderung
- Sensibilisierung für Klimaveränderung ohne massgebliche Gefahrenquelle
- Bewusstseinsbildung für stufengerechten Handlungsansatz
- Thema wurde durch Regionalmedien aufgenommen
- Klimaanpassung ist Bestandteil der Diskussionen geworden
- Auswirkungen der Klimaveränderung ist fassbar geworden, was einen sachlicheren Umgang in verschiedenen Handlungsbereichen ermöglicht

Von der Strategie zur Umsetzung

